

Pressemeldung

Naturpark Lüneburger Heide

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171 - 693 139
Fax: 04171 - 693 99 139
Mail: info@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Winsen, 12.11.2019

Ein erfolgreiches Heide-Shuttle Jahr 2019 Fahrgastzahlen legen zu, Bestnoten für Erfolgsprojekt im Naturpark Lüneburger Heide

Die Heide-Shuttle-Saison endete 2019 mit einem traumhaft sonnigen Herbsttag und lieferte ebensolche traumhaften Ergebnisse. Rund 60.000 Fahrgäste nutzten zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober 2019 das kostenfreie Busangebot der vier Freizeitbusse mit Fahrradanhängern zwischen Soltau und Buchholz in der Nordheide. Damit zählen die Organisatoren des Heide-Shuttle Angebotes knappe 20 % mehr Fahrgäste als im Sommer 2018 und erreichten ähnlich gute Ergebnisse wie in den Jahren 2014 und 2016.

Auch bei der Befragung von knapp 650 Heide-Shuttle-Fahrgästen wurde dem Mobilitätsangebot eine traumhafte Bestnote erteilt. 97 % der Befragten sind mit dem Heide-Shuttleangebot bzw. dem Angebot des Lüneburger Heide-Radbusses sehr zufrieden oder zufrieden. „Viel mehr geht nicht“ resümiert Naturpark-Vorsitzender Olaf Muus.

Die Idee der LEADER Akteure in den Jahren 2000/2001, mit einem kreisübergreifenden Busangebot die Mobilität in dem ländlichen Raum im Städtedreieck Soltau, Buchholz id.Nordheide und Lüneburg zu verbessern und einen Beitrag zur Reduktion des Individualverkehrs zu leisten, hat sich bewährt. Der Heide-Shuttle wurde 2006 erstmalig eingesetzt und ist nun schon im vierzehnten Jahr erfolgreich. Fast eine ¾ Mio. Menschen nutzen die Busse bisher.

Die diesjährige Umfrage bestätigte, dass das Motiv aus dem Jahr 2000 auch heute noch genau die richtige Idee ist. Die Mehrzahl der befragten Gäste gab an, dass mit dem Shuttle-Angebot nicht nur erhebliche Anreize geschaffen werden, dass Auto stehen zu lassen sondern in den drei Monaten gute und reelle Möglichkeiten eröffnet werden sich in der Naturparkregion ohne Auto zu bewegen und dabei die wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft zu entdecken. Die Busse auf den Ringen 1-4 fahren bis zu sechsmal am Tag und sind gut zwischen den Ringen und den Bahnverbindungen von Erixx und Metronom verknüpft. Ausgehend von den über 70 Haltestellen lässt sich der Naturpark Lüneburger Heide problemlos zu Fuß, mit dem Rad oder der Kutsche entdecken.

Die Reduzierung des Individualverkehr ist nicht das einzige Ziel, dass der Naturpark Lüneburger Heide und die Mitglieder der kreisübergreifenden Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle verfolgen: Der naturnahe Tourismus ist regional ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und der Besuch der zahlreichen Natur- und Landschaftsschutzgebiete eröffnet dem Besucher Einblicke in die verschiedenen Ökosysteme. Mehr als 70% der Befragten gaben an, dass sie den Naturpark besuchen, um Natur- und Kulturlandschaft

zu sehen, eine Wanderung oder Radtour zu machen sowie ein Café oder Restaurant zu besuchen.

„Gern wollen wir dieses tolle Angebot noch bekannter machen“ erläutert Hilke Feddersen die Geschäftsführerin der Naturparkregion Lüneburger Heide. „Rund 70 % der Befragten hatten die Shuttle schon mehrfach genutzt, d.h. hier wollen wir dafür sorgen, dass unser Shuttle-Angebot weiter so attraktiv bleibt und dass die Shuttlenutzerinnen und -nutzer in ihrem Umfeld von dem tollen Angebot berichten. Rund 30 % der Befragten waren in diesem Jahr Fahrgäste, die den Shuttle vorher noch nicht kannten und noch nie benutzt haben. Doch auf diesem tollen Ergebnis wollen sich die Organisatoren nicht ausruhen. „Wichtig ist es, dass es uns gelingt jährlich mehr „neue“ Fahrgäste für unser kostenfreies und klimafreundliches Angebot zu gewinnen und damit auch noch mehr Leute dazu zu bewegen, ihr Auto mal stehen zu lassen“ erläutert Feddersen. Mit Flyern, Homepage und sozialen Medien wird über das Heide-Shuttle Angebot jährlich informiert.

In diesem Jahr hatte laut Fahrgaststatistik etwa jeder fünfte Fahrgast ein Fahrrad dabei und verband seine Radtour in der Naturparkregion Lüneburger Heide mit einer Heide-Shuttle-Fahrt. Der Anteil der E-Bikes ist erheblich gestiegen und steigert die Reichweite der Gäste erheblich aber, stellt die Busfahrerinnen und Busfahrer beim Aufladen der Räder vor körperliche Herausforderungen. „Durch die gesteigerte Reichweite der E-Radtouristen ist der Heide-Shuttle ein super Angebot, um die langen Wege zum Ausgangspunkt wieder zu schließen“ erklärt Feddersen, „allerdings müssen wir schauen, wie wir den Radanhänger oder das Auf- und Abladen der E-Bikes besser gestalten können.“ In den kommenden Wochen steht die Planungsrunde der AG Heide-Shuttle an, die u.a. über die Neuanschaffung von Niederfluranhängern beraten wird.

Gern nehmen die beteiligten Gemeinden und Tourist-Infos sowie die Geschäftsstelle des Naturparks Lüneburger Heide Anregungen für die weitere Entwicklung des Heide-Shuttle auf. Infos unter www.heide-shuttle.de oder an info@naturpark-lueneburger-heide.de

Foto © Naturpark Lüneburger Heide - Naturparkbus mit Niederflur-Fahrradanhänger



